

Merkblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten

(Informationspflicht nach Art. 13 DSGVO - Direkterhebung beim Betroffenen)

1. Name und Kontaktangaben des Verantwortlichen (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verantwortlicher

Landeshauptstadt Erfurt, Der Oberbürgermeister

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

Innerorganisatorisch für die Datenverarbeitung verantwortlich

Fachamt

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

E-Mail-Adresse

veterinaeramt@erfurt.de

Fax-Nr.

0361 655-1399

Telefon-Nr.

0361 655-1380

2. Kontaktangaben des Datenschutzbeauftragten (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Verantwortlicher

Bereich Oberbürgermeister, Datenschutzbeauftragter

Anschrift (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)

Fischmarkt 1, 99084 Erfurt

E-Mail-Adresse

datenschutzbeauftragter@erfurt.de

Fax-Nr.

0361 655-1009

Telefon-Nr.

0361 655-1016

3. Zwecke der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c Hs. 1 DSGVO)

Aufgabenerfüllung

1. Vollzug des europäischen und nationalen Tierschutzrechts (Tierschutzgesetz mit den zugehörigen Aus- und Durchführungsvorschriften, Verordnungen über das Schlachten Verordnung (EG) 1099/2009), Verordnung über den Transport und die Haltung einzelner Tierarten, Verordnung (EG) 1/2005),

2. Vollzug des europäischen und nationalen Tiergesundheitsrechts (Tiergesundheitsgesetz mit den zugehörigen Aus- und Durchführungsvorschriften, allgemeine tierseuchen-rechtliche Bestimmungen, tierseuchenrechtliche Vorschriften für mehrere Tierarten sowie die Tierarten Rind, Schwein, Einhufer, Vögel und andere Tierarten),

3. Vollzug des europäischen und nationalen Tierarzneimittelrechts (§ 58 des Gesetzes über den Verkehr mit Arzneimitteln, § 44 Tierimpfstoff-Verordnung),

4. Vollzug des europäischen und nationalen tierischen Nebenproduktrechts (Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz mit den jeweiligen Aus- und Durchführungsvorschriften, EG-Verordnungen zur Durchführung der VO (EG) Nr. 1774/2004),

5. Vollzug des europäischen und nationalen Lebensmittelrechts (u. a. die Verordnungen (EG) Nr. 882/2004, 845/2004 und 852/2004, nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB) und der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift über die Durchführung der amtlichen Überwachung der Einhaltung von Hygienevorschriften für Lebensmittel tierischen Ursprungs und zum Verfahren zur Prüfung von Leitlinien für eine gute Verfahrenspraxis (AVV Lebensmittelhygiene - AVV LmH),

6. Anfragen nach dem Verbraucherinformationsgesetz und Thüringer Informationsfreiheitsgesetz,

7. Allgemeine Aufgabenwahrnehmung (Ordnungswidrigkeitengesetz, Strafprozessordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, Verwaltungszustellungsgesetz, Verwaltungsgerichtsordnung, Bürgerliches Gesetzbuch, Thüringer Verwaltungskostengesetz (ThürVwKostG), Thüringer Allgemeine Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO) und der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (ThürVwKostOMASGFF).

4. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. c Hs. 2 DSGVO)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage der datenschutzrechtlich relevanten Bestimmungen:

- des Art. 6 Abs. 1 Buchst. c der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO),
- der §§ 16, 33 Thüringer Datenschutzgesetz (ThürDSG),
- des § 6 Thüringer Informationsfreiheitsgesetz (ThürIFG),
- der §§ 4 und 5 des Verbraucherinformationsgesetz (VIG),
- des § 16 Tierschutzgesetz (TierSchG),
- des § 27 Abs. 4 Tiergesundheitsgesetz (TierGesG),
- des § 40 Abs. 2a Gesetz über den Verkehr mit Arzneimitteln (AMG),
- der §§ 5, 7, 12 und 12a Tierische Nebenprodukte-Beseitigungsgesetz (TierNebG),
- des § 18 Thüringer Gesetz zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren (ThürTierGefG),
- des § 42 Abs. 2 Lebensmittel-, Bedarfsgegenstände- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB),
- sowie der einschlägigen Nebengesetze und der entsprechenden Verordnungen aus den vorgeannten Bereichen,
- des § 49c Gesetz über Ordnungswidrigkeiten (OWiG),
- des § 483 der Strafprozeßordnung (StPO),
- der §§ 3 - 8e Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetz (ThürVwVfG),
- der §§ 22, 37b Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG),
- des Thüringer Verwaltungskostengesetzes (ThürVwKostG),
- Thüringer Allgemeine Verwaltungskostenordnung (ThürAllgVwKostO),
- der Thüringer Verwaltungskostenordnung für den Geschäftsbereich des Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (ThürVwKostOMASGFF).

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

Ihre personenbezogenen Daten erhalten folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern:

- innerhalb der Stadtverwaltung:
 - Empfänger innerhalb der Stadtverwaltung Erfurt, soweit mehrere Fachbereiche zur Abarbeitung eines Vorgangs erforderlich sind,
 - soweit ein zahlungswirksamer Vorgang vorliegt, werden Ihre hierfür erforderlichen Daten an die Stadtkasse Erfurt und die jeweils zuständige Vollstreckungsbehörde übermittelt;
- Auftragsverarbeiter:
 - Thüringer Landesrechenzentrum (TSN, Balvi IP, Balvi),
 - Generaldirektion Gesundheit und Verbraucherschutz der Europäischen Kommission;
- Dritte (außerhalb der Stadtverwaltung):
 - Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz,
 - Tierseuchenkasse Thüringen,
 - Polizei Thüringen, Staatsanwaltschaft, Gerichte,
 - Bundesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit,
 - Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie,
 - Dritte Behörden, soweit dies für die Wahrnehmung von Aufgaben in deren Zuständigkeitsbereich erforderlich ist.
 - Betroffene Dritte nach dem Verbraucherinformationsgesetz.

6. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Werden Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

- Ja. | Nein.

Die Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt auf der Grundlage von:

- Angemessenheitsbeschluss (Art. 45 DSGVO)

- Geeignete Garantien (Art. 46 DSGVO)

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

- Die Daten werden unter Beachtung der Bestimmungen des Thüringer Datenschutzgesetzes (§§ 4, 16) nach Maßgabe des Ordnungswidrigkeitengesetzes (§ 49c i. V. m. §§ 31, 32, 33 und 34 i.V. m §§ 84, 85) sowie ergänzend nach Maßgabe der Verwaltungsvorschriften "Richtlinie über die Aufbewahrung von Schriftgut in der Verwaltung des Freistaats Thüringen – SchrGAufbRL" gespeichert.

- Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

8. Rechte der Betroffenen im Rahmen der Verarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln (Art. 20 DSGVO).

9. Recht auf Widerruf der Einwilligung bei einer Verarbeitung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO)

- Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DS-GVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

10. Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Im Rahmen der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

11. Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung der Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist

- gesetzlich vorgeschrieben.
 vertraglich vorgeschrieben.
 für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

- Ja. | Nein.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

- Ihr Antrag kann nicht bearbeitet werden.
- Kann ein Bußgeld verhängt werden.
- Es kann eine Anordnung von Zwangsmittel erfolgen.

12. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 , 4 DSGVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

1. Erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DS-GVO?

Ja.

Nein.

2. Wenn unter 1. "Ja" angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):

13. Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

Werden Ihre personenbezogenen Daten für einen anderen Zweck weiterverarbeitet als den, für den die Daten erhoben wurden?

Ja.

Nein.

Der andere Zweck ist:

Nur Ausfüllen, wenn bei Nummer 13 „Ja“ ausgewählt wurde. Sofern Ihre personenbezogenen zu anderen Zwecken weiterverarbeitet werden, erhalten Sie folgende Informationen (Art. 13 Abs. 2 DSGVO):

Weiterverarbeitung für einen anderen Zweck (Art. 13 Abs. 3 DSGVO)

Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Die Speicherung Ihrer zu anderen Zwecken weiterverarbeiteten personenbezogenen Daten erfolgt für die Dauer von .

Die konkrete Speicherdauer kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht angegeben werden. Daher werden die Daten so lange gespeichert, wie dies unter Beachtung gesetzlicher Aufbewahrungsfristen für die jeweilige Aufgabenerfüllung erforderlich ist.

Rechte der Betroffenen im Rahmen der Weiterverarbeitung (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

Die nachfolgenden Rechte bestehen nur nach den jeweiligen gesetzlichen Voraussetzungen und können auch durch spezielle Regelungen eingeschränkt oder ausgeschlossen sein.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet werden; ist dies der Fall, so hat sie ein **Recht auf Auskunft** über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die **Berichtigung** sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die **Vervollständigung** unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen zu verlangen, dass sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im Einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (**Recht auf Löschung**).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann grundsätzlich nicht mehr (Art. 21 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesebaren Format zu erhalten und diese Daten einem anderen Verantwortlichen zu übermitteln.(Art. 20 DSGVO).

Recht auf Widerruf der Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO (Art. 13 Abs. 2 lit. c DSGVO)

Die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zwecken beruht auf einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO). Daher haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 13 Abs. 2 lit. d DSGVO)

Im Rahmen der *Weiterverarbeitung* Ihrer personenbezogenen Daten *zu anderen Zwecken* haben Sie das Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde nach Art. 77 Abs. 1 DSGVO. Dies ist in Thüringen der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Häßlerstraße 8, 99096 Erfurt (www.tlfdi.de).

Gesetzliche oder vertragliche Pflicht zur Bereitstellung von Daten (Art. 13 Abs. 2 lit. e DSGVO)

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen der Weiterverarbeitung zu anderen Zwecken ist

- gesetzlich vorgeschrieben.
- vertraglich vorgeschrieben.
- für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Sind Sie verpflichtet, Ihre personenbezogenen Daten bereitzustellen?

- Ja. Nein.

Die Folgen Ihrer Nichtbereitstellung sind:

- Ihr Antrag kann nicht bearbeitet werden.
- Kann ein Bußgeld verhängt werden.
- Es kann eine Anordnung von Zwangsmittel erfolgen.

Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO (Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO)

1. Ist die Weiterverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu anderen Zweck mittels automatisierter Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1, 4 DSGVO erfolgt?

- Ja Nein.

2. Wenn unter 1 "Ja" angekreuzt wurde:

Folgende Logik liegt der automatisierten Einzelentscheidung zugrunde:

Die Verarbeitung hat folgende Auswirkung auf die betroffene Person (Tragweite schildern):